

htr.ch

Coworking-Spaces

Accor will mit WOJO grösste Coworking-Marke Europas werden

Das Hotelunternehmen Accor beabsichtigt, mit dem Joint Venture WOJO bis 2022 die grösste Coworking-Marke in Europa zu werden.



Ein WOJO-Corner.

Bild: zvg

Accor will mit den Trends der sich verändernden Arbeitswelt und des Coworkings Schritt halten: Das Hotelunternehmen präsentierte den Plan, in weniger als drei Jahren 1200 neue Coworking-Spaces in den Hotels einzurichten und WOJO bis 2022 als marktführende Coworking-Marke in Europa zu etablieren. Mit der Markteinführung von WOJO verfolgt Accor seine Strategie der «Augmented Hospitality». Die WOJO Coworking-Spaces sollen weltweit mit unterschiedlichen Angeboten segmentübergreifend (im Economy-, Mittelklasse- und Luxury-Segment) in Accor-Hotels realisiert werden.

WOJO (ehemals «Nextdoor») ist ein Joint Venture, das bereits im Juli 2017 von Accor und Bouygues Immobilier gegründet wurde. Stephane Bensimon, CEO von WOJO, erklärt: «Da wir täglich in direktem Kontakt mit Unternehmen und Arbeitnehmern und -nehmerinnen stehen, kennen wir ihre Bedürfnisse und Erwartungen im Arbeitsbereich genau. Ein persönlicher Empfang, Premium-Services, eine freundliche Atmosphäre und designte Bereiche sind wesentliche Merkmale unserer Expertise. Mit unserem neuen Raumangebot können wir nun ein Hauptbedürfnis der Kunden und Kundinnen erfüllen: die Verbindung von Qualität des Arbeitslebens mit Mobilität.»

WOJO will rapide über ganz Europa expandieren, bis 2022 sollen über 50 Sites eröffnet werden. Damit sei Accor die erste Hotelgruppe weltweit, die mit einem anerkannten Akteur im Coworking-Bereich zusammenarbeitet, um ein Markenerlebnis zu präsentieren, das mit seinem Umfang und Inhalt einzigartig ist und sowohl Reisenden als auch Einheimischen offensteht, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung. (htr)

WOJO wird drei verschiedene Produkte und Erfahrungen in den Hotels anbieten:

- **WOJO-Spots: damit es einfacher wird, überall zu arbeiten**
Ursprünglich quer über das gesamte Accor-Markenportfolio eingeführt, ermöglichen diese Bereiche «mobilen Arbeitern», kostenlos, aber dennoch mit einem garantiert individuellen Service in einer freundlichen Atmosphäre und mit einer sicheren, zuverlässigen WLAN-Verbindung in designten Bereichen zu arbeiten. Dabei kann an der Bar, im Restaurant oder in der Lobby gearbeitet werden (selbst ohne Übernachtung im entsprechenden Hotel, Getränkekonsumation notwendig). Für regelmässige Coworker bietet WOJO ein Monatsabonnement an, das einen 10-prozentigen Nachlass auf Speisen sowie auf einen Zugang zu Partnerangeboten, Veranstaltungen wie Workshops und Konferenzen, das WOJO-Geschäftsnetz und die WOJO-Community beinhaltet. Bis zum Sommer 2019 werden in Paris und Lyon über 150 WOJO-Spots eröffnet und bis 2022 sollen es in Europa schon über 1000 Spots sein.
- **WOJO-Corner: für Coworker und lokale Kunden gleichermaßen**
WOJO-Corner sind spezielle Coworking-Bereiche – gezielt zum ungestörten Arbeiten entwickelt – abgeschirmt vom hektischen Treiben der Aussenwelt. Neben der geplanten Verfügbarkeit in einigen Accor-Hotels, werden diese später zusätzlich auch in Bahnhöfen, Flughäfen und Einkaufszentren zur Verfügung stehen. Diese Coworking-Erfahrung ist für lokale und für Coworker-Kunden mit wöchentlich wiederkehrenden Bedürfnissen bestimmt, die auf der Suche nach einem ungezwungenen, bequemen Arbeitsumfeld sind. Der erste WOJO-Corner wurde 2018 im Hotel Mercure Paris Montmartre Sacré-Cœur eröffnet. Der Erfolg dieses Pilot-Corners im Herzen von Paris zieht nun bis 2022 die Eröffnung über 100 weiterer WOJO-Corner in ganz Europa nach sich.

- **WOJO-Sites: die «All in one»-Coworking-Lösung**

In den einzigartigen, eigenständigen Coworking-Spaces «WOJO-Sites» - in ausgewählten Gebäuden auf mehreren tausend Quadratmetern Fläche - werden Gemeinschaftsbereiche (Bars, Lounges und Küchen) mit gemeinsam genutzten Flächen, Sitzungsräumen und speziellen Büros kombiniert. Sie ermöglichen Begegnungen der unterschiedlichsten Unternehmer, von Abteilungen grosser Firmen, Start-ups und kleineren Unternehmen an einem Standort, um eine dynamische, integrierte Gemeinschaft zu bilden. Im Unterschied zu den Spots und Cornern kann man hier auch Büros mieten und von den verschiedensten Dienstleistungen profitieren. WOJO-Sites werden von «Geschäftspartner»- Teams geleitet, die sich darum kümmern, dass sich die Mitglieder wohl fühlen und strategisch mit anderen Mitgliedern im Netz verbunden werden, um neue Geschäftschancen zu schaffen. Diese Sites werden in Partnerschaft mit Bouygues Immobilier entwickelt, wobei WOJO von Anfang an in bestimmte Immobilienprojekte integriert wird.

Youtube-Spot zu WOJO:

[IMG 2]

Publiziert am Mittwoch, 15. Mai 2019